





Einladung an die Aktionäre

Sehr geehrte Dame
Sehr geehrter Herr

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserer Unternehmung.

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Thermalbad Zurzach AG am **Mittwoch, 18. Mai 2016, um 11.00 Uhr ins Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach**, einzuladen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nach neuem Aktienrecht zwingend registrieren lassen müssen. Sie müssen den Besitz der Inhaberaktie nachweisen und sich identifizieren. Dies können Sie mittels eines amtlichen Ausweises mit Foto (Pass, Identitätskarte), durch einen Handelsregisterauszug oder durch einen beglaubigten Auszug aus dem ausländischen Handelsregister vornehmen. Sollten Sie dies noch nicht gemacht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben. Am Versammlungstag können keine Eintrittskarten ausgegeben werden.

Ausgabestellen für Eintrittskarten sind:

- Neue Aargauer Bank, Döttingen
- Raiffeisenbank Aare-Rhein, Bad Zurzach
- Am Sitz der Gesellschaft (Schalteröffnungszeiten Montag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr)

Wir freuen uns, Sie an der Generalversammlung zu begrüßen.

Thermalbad Zurzach AG
Der Verwaltungsrat



Vorwort

Rückblick

Das Geschäftsjahr 2015 stellte sich als ein Jahr der grossen Herausforderungen heraus. Es begann mit einem Paukenschlag: Nachdem die Schweizer Nationalbank (SNB) am 15. Januar 2015 den Euro-Mindestkurs von 1.20 Franken pro Euro aufgegeben hatte, legte der Schweizer Franken markant zu. Mit einem CHF / Euro Wechselkurs von zeitweise 1:1 verteuerten sich die Angebote und Dienstleistungen für unsere ausländischen Gäste merklich. Insbesondere bei den Jahresmitgliedschaften im SPA Medical Wellness Center hat der Entscheid der SNB deutliche Spuren hinterlassen.

Der Jahrhundertssommer und die intensive Bautätigkeit belasteten das Geschäftsergebnis zusätzlich. Die Bauphase, die vom 8. April bis 18. November 2015 dauerte, war sowohl für unsere Gäste als auch für die Mitarbeitenden und die Projektleitung sehr anspruchsvoll. Wir operierten am «offenen Herzen», im Zentrum unserer Anlage. Mit dem neuen Kristalldampfbad, dem Hot- und Coldpool und der wunderschönen neuen Ruhe- und Entspannungszone konnte das Thermalbad Zurzach nochmals stark aufgewertet werden. Das Echo von Presse und Gästen ist durchwegs sehr positiv und entschädigt für die Entbehrungen.

Zukunft

In diesem Jahr werden wir die umfangreichen Bautätigkeiten im Innenbereich, die sich über drei Jahre erstrecken, mit der Baustufe 3 (Poolbar bis zum Innenbereich von Becken 1) zu Ende führen. Diese letzte Bauphase dauert von Juni bis September 2016. Parallel dazu werden wir unsere Dienstleistungen sowie die Dienstleistungsqualität kontinuierlich ausbauen, zum Beispiel bei den Saunaaufgüssen, im Bereich der Events, in der Beratung durch den Gesundheitscoach oder in der Betreuung im SPA Medical Wellness.

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei unseren treuen Gästen, die uns auch in der anspruchsvollen Bauphase die Treue gehalten haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Planern, Unternehmern und Lieferanten für die hervorragende Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit. Mit Stolz dürfen wir auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen, die sich seit Jahren vorbildlich für unser Unternehmen einsetzen. Dafür sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank aus.

Ein besonderes Dankeschön gebührt unseren Aktionärinnen und Aktionären. Mit Ihrem Vertrauen ermöglichen Sie uns, auf dem eingeschlagenen Weg zukunftsgerichtet voranzuschreiten und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Thermalbad Zurzach AG



Markus Leimbacher
Präsident des Verwaltungsrates



Dominik Keller
Geschäftsführer

Organe

Verwaltungsrat

Markus Leimbacher, Rechtsanwalt und Mediator, Präsident

Gewählt am 20. November 2002

Markus Schäubli, Bauingenieur HTL, Vizepräsident

Gewählt am 10. November 1994

Dr. Andreas Edelmann, Rechtsanwalt und Notar

Gewählt am 22. November 2006

Stephan Güntensperger, MHA

Gewählt am 22. November 2006

Jürg Paul Weber, lic. et mag. rer. pol.

Gewählt am 19. November 1982

Geschäftsführer

Dominik Keller

eidg. Dipl. Betriebswirtschafter

Revisionsstelle

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Weierstrasse 7, 5313 Klingnau

Thermalbad Zurzach AG, Dr. Martin Erb-Strasse 11, 5330 Bad Zurzach
Telefon +41 (0)56 265 28 28, Telefax +41(0)56 265 28 09
E-Mail: info@thermalbad.ch

Traktanden

der Generalversammlung 2016

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Lagebericht 2015
3. Bericht der Revisionsstelle vom 7. April 2016
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlustes
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Zuwahl eines Verwaltungsrates für zwei Jahre (bis Generalversammlung 2018)
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Varia

Anträge des Verwaltungsrates

Zu Traktandum 2:

Genehmigung des Lageberichtes 2015

Zu Traktandum 3:

Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Zu Traktandum 4:

Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2015

Zu Traktandum 5:

Der Bilanzverlust am 31. Dezember 2015 beträgt CHF -344'412

Dieser soll wie folgt verwendet werden:

Vortrag auf neue Rechnung CHF -344'412

Zu Traktandum 6:

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sei für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen

Zu Traktandum 7:

Zuwahl in den Verwaltungsrat: Anton Lauber, Brugg

Antrag Verwaltungsrat: Wahl von Anton Lauber in den Verwaltungsrat für den Rest der Amtsperiode.

Zu Traktandum 8:

Wiederwahl der Revisionsstelle ORGANISATIONS UND TREUHAND AG, Klingnau für das Geschäftsjahr 2016

Traktandum 7:

Lebenslauf Anton Lauber (1951)

Dipl. Masch. Ing FH/NDS
Unabhängiger Verwaltungsrat
Schweizer Staatsbürger

Anton Lauber ist diplomierter Maschineningenieur FH und absolvierte seine Berufslehre als Mechaniker bei der ABB in Baden. 1977 wurde er Leiter Services Elektrische Maschinen bei der ABB Schweiz. Zudem nahm Anton Lauber weitere Leitungsfunktionen unterschiedlicher Bereiche bei der ABB wahr. 1987 betreute er als Bereichsleiter 700 Mitarbeiter und wechselte 1988 als Technischer Direktor zu Schurter AG. Bereits 5 Jahre später wurde Anton Lauber zum CEO und zum VR Delegierten der Schurter AG gewählt. Ab 2009 war er President Electronic Components der Schurter Group mit 15 internationalen Gruppengesellschaften und 1'400 Mitarbeitern.

Seit 2012 ist der zweifache Familienvater als unabhängiger Verwaltungsrat und selbständiger Unternehmensberater tätig. In seiner bisherigen Karriere als Verwaltungsrat betreute Anton Lauber 11 verschiedene Mandate, alle aus dem technischen Bereich.

Zu seinen aktiven VR-Mandaten zählen die Beutler Nova AG, die Bossard Holding AG, die CTC-Analytics AG, die Sauter Holding AG sowie als Präsident bei der Hightech Zentrum Aargau AG und Voegtlin-Meyer AG. Anton Lauber zeigt auch öffentliches Engagement. So war er bis 1996 Mitglied des Stadtparlaments in Brugg (FDP Fraktion), seit 2009 Präsident des Fachhochschulrates der Hochschule Luzern, seit 2013 Mitglied der Forschungskommission Aargau und seit 2015 Stiftungsrat der Swiss Excellence Stiftung.

Grösseres und noch attraktiveres Angebot

Nach der Eröffnung des neuen Wellnessbereichs Sal Aqua Natura im Herbst 2013 wurde in den beiden darauffolgenden Jahren der gesamte Innenbereich mit einer Investitionssumme von rund 8 Millionen Franken komplett erneuert und erweitert. Am 19. November 2015 konnte ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der Thermalbad Zurzach AG gefeiert werden. Die neuen Wellness- und Erholungsanlagen mit einem Hot- (40°C) und Cold-Pool (18°C), einem neuen grösseren Kristalldampfbad sowie einer grosszügigen Ruhezone mit einem beleuchteten Wasserspiel konnten an diesem Tage der Bevölkerung übergeben werden. Im Cold-Pool werden regelmässig Lithiumanwendungen angeboten. Lithium wirkt positiv auf die Psyche und die entsprechenden Bäder werden gerne als «Gute-Laune-Bäder» bezeichnet. Unser Thermalbad ist in der Schweiz das einzige mit diesem Angebot. Zusätzlich stehen sechs Fussbäder und fünf neue Massageräume mit der Möglichkeit für Paarmassagen zur Verfügung. Mit einer rund 2000 m² grossen Wasserlandschaft, mit 14 Saunen und Dampfbädern und dem SPA Medical Wellness Center bietet unser Bad ein ganzheitliches und individuelles Wohlfühlerlebnis, welches schweizweit neue Massstäbe setzt. Am 1. Dezember 2015 nahm zusätzlich ein Gesundheitscoach, welcher die Gäste betreut und berät, die Tätigkeit auf. Die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden sind durchwegs positiv und zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Im Verlaufe des Jahres 2016 können die letzten Sanierungsarbeiten im Innern der Anlage fertiggestellt werden.

Äussere Umstände führen zu einem unbefriedigenden Geschäftsergebnis

Rahmenbedingungen

Die Kombination von schwierigen äusseren Umständen, namentlich die starke Bautätigkeit sowie die rekordhohen Jahrestemperaturen, sind die wesentlichen Gründe dafür, dass sowohl die geplanten als auch die vorjährigen Finanzergebnisse nicht erreicht werden konnten. Dazu kommt, dass aufgrund der Angebotsausdehnungen «Sal Aqua Natura» einerseits und den getätigten Ersatzinvestitionen im Innenbereich andererseits sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die Abschreibungen

gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Anstelle des Reingewinns im Vorjahr (CHF 514'395) muss im Geschäftsjahr 2015 ein Gesamtverlust von CHF 504'899 ausgewiesen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Kumulation dieser besonderen Umstände vorwiegend einmaligen Charakter hat, sodass für das kommende Betriebsjahr 2016 wieder wie gewohnt ein positives Unternehmensergebnis erwartet wird.

Thermalbad

Die erwähnten Bauarbeiten sowie die aussergewöhnlich heissen Sommer- und Herbstmonate haben dazu geführt, dass sich die Eintritte der Passanten im Vergleich zum Vorjahr um 9% verringert haben. Aufgrund der angepassten Eintrittspreise konnte die Ertragsreduktion aus Passanteneintritten gegenüber dem Vorjahr bei -6% aufgefangen werden. Aufgrund der höheren Betriebsaufwendungen und Abschreibungen erzielte der Badebetrieb einen Verlust von CHF 561'451 (Vorjahr: Gewinn CHF 449'329).

SPA Medical Wellness Center

Der Ertrag im SPA Medical Wellness Center hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 6% reduziert. Dabei konnten insbesondere die Ertragsziele bei den Verkäufen von Zusatzprodukten nicht im geplanten Masse erreicht werden. Erfreulicherweise konnten die Betriebsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 5% gesenkt werden, was auf die während des letzten Geschäftsjahres eingeleiteten Reorganisationsmassnahmen zurückzuführen ist. Das positive Ergebnis von CHF 50'510 liegt deshalb nur leicht unter dem Vorjahrswert (CHF 66'210).

Shop

Im Shop konnte der Ertrag gegenüber dem Vorjahr um 7% gesteigert werden, was einerseits auf die Neuorganisation des Empfangs und andererseits auf die Sortimentsanpassungen zurückzuführen ist. Dank diesen positiven Geschäftsentwicklungen befindet sich der Shop mit einem Spartenergebnis von CHF 6'041 wieder in der Gewinnzone (Vorjahr: CHF -1'145).

Jahresbericht Airport Fitness und Wellness AG

Dem Tochterunternehmen am Flughafen Zürich hat die Eröffnung von drei neuen Fitness-Centern rund um den Flughafen im Jahr 2014 und der darauf folgende Verlust an Mitgliedern aus der Region zugesetzt. Der zu Jahresbeginn 2015 neu lancierte Milon-Zirkel mit neuem Equipment konnte den Rückgang zwar dämpfen und brachte über 100 neue Mitgliedschaften, die jedoch den Mitgliederverlust nicht vollständig kompensieren konnten. Der Ertrag aus Mitgliedschaften sank um knapp CHF 100'000, was trotz gutem Ergebnis bei den Einzeleintritten und bei den Nebeneinkünften Massage, Bistro und Shop zu einem Ertragsrückgang von rund CHF 84'000 oder 4% führte.

Die Milon-Aktion erforderte im ersten Halbjahr mehr Betreuungs-Personal auf der Trainingsfläche, was die Lohnkosten um rund CHF 45'000 ansteigen liess. Mitte Jahr musste der Verwaltungsrat die Kündigung von Betriebsleiterin Tanja Dittus auf Ende November 2015 entgegennehmen. Sie hat das Unternehmen seit 1. September 2010 erfolgreich und mit grossem persönlichem Einsatz geführt, wofür ihr die vorgesetzte Behörde und die Kunden einen herzlichen Abgang bereiteten. Ihr Nachfolger Marc Müller konnte dank seiner langjährigen Erfahrung als Centerleiter sofort mit der Aquisition von Neukunden und mit Kostensenkungsmassnahmen starten.

Das Betriebsergebnis 2015 beträgt vor Abschreibungen und Zinsen noch rund CHF 163'000, bei einem Finanzaufwand von CHF 39'500 und Abschreibungen von rund CHF 256'000. Der schlussendlich resultierende Verlust von CHF 115'552 musste durch eine Erhöhung des Rangrücktrittes um CHF 100'000 bilanziell aufgefangen werden. Der immerhin noch erzielte positive Cashflow gestattete die Rückzahlung der langfristigen Darlehen durch Nahestehende um weitere knapp CHF 160'000. Das Kontokorrent-Guthaben der Muttergesellschaft wurde angesichts der finanziellen Gesamtlage in ein längerfristiges Darlehen umgewandelt.

Für das Jahr 2016 und die Folgejahre gelten nun alle Anstrengungen des Teams unter neuer Leitung der Neu-Aquisition von Mitgliedern, dem vermehrten Cross-Selling und der gleichzeitigen Senkung der Betriebskosten. Der Verwaltungsrat ist sehr bestrebt und hat zusammen mit der neuen Betriebsleitung diverse Massnahmen ergriffen, um die finanzielle Talsohle im Jahr 2016 zu durchschreiten und das Unternehmen in eine erfolgreichere Zukunft zu führen.

Dividende, Herabsetzung des Aktienkapitals

In den letzten Jahren wurde auf die Auszahlung einer Dividende verzichtet. Gleichzeitig wurde der Nennwert der Aktien sukzessive reduziert. Dieser beträgt für die Inhaberaktie seit dem letzten Jahr CHF 440 und für die Namenaktie CHF 88. Aufgrund des unbefriedigenden Geschäftsergebnisses beantragt der Verwaltungsrat für das Jahr 2015 den Verzicht auf die Auszahlung einer Dividende. Aus denselben Gründen ist für das Jahr 2015 auf die Herabsetzung des Aktienkapitals zu verzichten.

Dank

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im vergangenen Geschäftsjahr ganz herzlich. Sie wurden während der Bauzeit ganz besonders gefordert. Der Dank geht auch an die Behörden von Bad Zurzach, die unsere Unternehmung immer unterstützen, und speziell an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Sie haben auch im vergangenen Geschäftsjahr Ihre Treue gegenüber unserem Unternehmen bewiesen.

Thermalbad Zurzach AG



Markus Leimbacher
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

(in CHF)	31.12.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	839'778	1'147'476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	786'167	1'202'074
gegenüber Dritten	159'785	304'013
Delkredere	-17'311	-98'748
gegenüber Nahestehenden	633'340	993'592
gegenüber Aktionären	10'353	3'217
übrige kurzfristige Forderungen	617'149	358'110
gegenüber Dritten	601'518	358'110
gegenüber Nahestehenden	15'631	-
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	43'678	204'238
Aktive Rechnungsabgrenzungen	105'621	53'378
Total Umlaufvermögen	2'392'393	2'965'276
Finanzanlagen	1'387'940	1'876'440
gegenüber Dritten	940	940
gegenüber Nahestehenden	1'255'000	1'737'500
gegenüber Aktionären	132'000	138'000
Beteiligungen	360'000	360'000
Sachanlagen	31'579'976	27'643'622
Immaterielle Werte	68'617	91'185
Total Anlagevermögen	33'396'533	29'971'247
Total Aktiven	35'788'926	32'936'523

(in CHF)	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'214'569	1'743'616
gegenüber Dritten	981'751	1'432'042
gegenüber Nahestehenden	1'701'301	179'769
gegenüber Aktionären	531'517	131'805
kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	700'000	700'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	311'609	96'919
Passive Rechnungsabgrenzungen	716'123	943'491
kurzfristige Rückstellungen	108'818	126'600
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'051'119	3'610'626
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14'550'000	10'750'000
übrige langfristige Verbindlichkeiten	–	70'560
Rückstellungen	1'182'219	2'794'849
Total langfristiges Fremdkapital	15'732'219	13'615'409
Total Fremdkapital	20'783'338	17'226'035
Aktienkapital	8'800'000	9'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	2'150'000	2'150'000
Freiwillige Gewinnreserve	4'400'000	3'900'000
Gewinnvortrag	160'487	146'092
Jahresergebnis	–504'899	514'395
Total Eigenkapital	15'005'588	15'710'487
Total Passiven	35'788'926	32'936'523

Der Verwaltungsrat hat sich für eine erhöhte Aussagekraft der Jahresrechnung, verbunden mit einem höheren Detaillierungsgrad, entschieden. Deshalb weicht die Darstellung zum Vorjahr ab.

Erfolgsrechnung

(in CHF)	2015	2014
Ertrag Badebetrieb	7'098'437	7'514'574
Ertrag Medical Wellness Center	2'115'269	2'243'713
Ertrag Kiosk / Shop	425'242	396'996
Veränderung Rückstellungen Abonnemente / Gutscheine	485'000	485'000
Übriger Betriebsertrag	788'481	693'003
Betriebsertrag	10'912'429	11'333'286
Material- und Warenaufwand	-858'195	-859'761
Personalaufwand	-3'347'939	-3'466'469
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-1'419'555	-1'478'121
Allgemeiner Betriebsaufwand	-1'909'937	-1'637'851
Verwaltungsaufwand	-260'266	-185'241
Werbeaufwand	-870'669	-796'700
Betriebsaufwand	-8'666'561	-8'424'143
Betriebsergebnis	2'245'868	2'909'143
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens	-2'616'948	-2'148'155
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-371'080	760'988
Finanzaufwand	-205'337	-160'031
Finanzertrag	49'871	44'503
Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	-	-20'544
Ergebnis vor Steuern	-526'546	624'916
Steuern	21'647	-110'521
Jahresergebnis	-504'899	514'395

Der Verwaltungsrat hat sich für eine erhöhte Aussagekraft der Jahresrechnung, verbunden mit einem höheren Detaillierungsgrad, entschieden. Deshalb weicht die Darstellung zum Vorjahr ab.

Ergebnisverwendung

	2015	2014
Verfügbares Bilanzergebnis:		
Vortrag	160'487	146'092
Jahresergebnis	-504'899	514'395
Total	-344'412	660'487
Vorschlag des Verwaltungsrates:		
Zuweisung an freie Reserven	-	500'000
Keine Dividende	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-344'412	160'487
Total	-344'412	660'487

Anhang der Jahresrechnung 2015 (in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert. Die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts wurden 2015 erstmals angewendet. Die Zahlen des Vorjahres sind für diesen Abschluss deshalb nicht vollumfänglich vergleichbar.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt ist.

Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Veräusserungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Zusätzlich wird pauschal eine Wertberichtigung vorgenommen: Warendrittel

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer in Jahren	Methode
Grundstücke	0	
Gebäudehülle	25	linear
Gebäudeinstallationen	15	linear
Immobilieeinrichtungen	15	linear
Wellnesseinrichtungen	10	linear
Becken	25	linear
Technische Einrichtungen	10	linear
Mobiliar und Fahrzeuge	5	linear
Medizintechnische Anlagen	8	linear
Informatik Anlagen	3	linear

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

Fremdwährung	Erfolgsrechnung 2015	Bilanz per 31.12.2015
EUR	1.0916	1.0916

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Thermalbad Zurzach AG, Bad Zurzach

Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, nicht über 50, oder nicht über 250 liegt:

Die Anzahl Mitarbeiter liegt tiefer als 250.

Sachanlagen	31.12.15	31.12.14
Grundstücke	5'370'000	5'370'000
Gebäudehüllen	3'722'016	4'192'836
Gebäudeinstallationen	3'069'761	3'280'395
Immobilieeinrichtungen	400'737	520'005
Wellnesseinrichtungen	1'817'662	2'050'421
Becken	8'628'640	9'144'197
Technische Einrichtungen	377'735	346'094
Mobiliar und Fahrzeuge	128'132	158'430
Medizinische Anlagen	184'513	233'859
Informatik Anlagen	148'133	59'008
Anlagen in Bau	7'732'647	2'288'377
Sachanlagen gesamt	31'579'976	27'643'622

Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital	31.12.15		31.12.14		Methode
				Kapital in %	Stimmen in %	Kapital in %	Stimmen in %	
Airport Fitness und Wellness AG	Zürich	Betrieb Fitness- und Wellnesscenter	500'000	65	65	65	65	direkt
Bad Zurzach Tourismus AG	Bad Zurzach	Standortmarketing	100'000	35	35	35	35	direkt

Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Verpflichtungen zu Gunsten Airport Fitness + Wellness AG	31.12.15	31.12.14
Solidarbürgschaft Mietverpflichtung Flughafen Zürich AG (Dauer des Mietvertrages bis 30.06.2019)	1'223'145	1'572'615
Bürgschaft für Geschäftskredite der Airport Fitness + Wellness AG	500'000	500'000
Finanzielles Engagement – Gesamtbetrag von Beteiligung, Darlehen und Kontokorrent	2'734'698	2'865'198
Wertberichtigung Anteil Darlehen unter Rangrücktritt	-1'150'000	-1'050'000

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten	31.12.15	31.12.14
Liegenschaften: Bilanzwert aller immobilien Sachanlagen (ohne Anlagen in Bau)	23'847'329	25'335'245
Schuldbriefsumme nominal hinterlegt	17'125'000	17'125'000
belehnter Betrag	15'250'000	11'450'000

Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven aufgelöst in der Höhe von 487'381.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte gemäss Art. 959c OR.

Bericht der Revisionsstelle

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Weierstrasse 7 · 5313 Klingnau · Telefon 056 268 63 63 · Fax 056 245 40 22
www.otag.ch · info@otag.ch · CHE-105.776.249 MWST



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Thermalbad Zurzach AG, Bad Zurzach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Thermalbad Zurzach AG** für das am **31. Dezember 2015** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Klingnau, 7. April 2016

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Christoph Suter
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter

Roland Widmer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: - Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Bilanz Airport Fitness und Wellness AG

	per 31. Dezember 2015	per 31. Dezember 2014
Flüssige Mittel	303'733	198'865
Forderungen	62'751	89'337
Vorräte	11'296	19'420
Aktive Rechnungsabgrenzung	17'382	7'973
Total Umlaufvermögen	395'162	315'595
Mobile Sachanlagen	264'474	431'994
Immobilien Sachanlagen	2'577'229	2'655'990
Total Anlagevermögen	2'841'703	3'087'984
Total Aktiven	3'236'865	3'403'579
kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	165'750	115'751
kurzfristige Verbindlichkeiten L&L	110'740	150'253
Kto-Ktr. Thermalbad Zurzach AG	4'698	784'698
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	240'171	48'991
Passive Rechnungsabgrenzung	470'010	536'192
Total kurzfristige Fremdkapital	991'369	1'635'885
Fester Vorschuss	500'000	500'000
Darlehen (von Nahestehenden) mit Rangrücktritt	1'250'000	1'150'000
Darlehen (von Nahestehenden)	1'342'500	821'750
Darlehen Dritte	38'458	44'958
Rückstellungen (Gutscheine)	28'537	49'433
Total langfristiges Fremdkapital	3'159'495	2'566'141
Aktienkapital	500'000	500'000
Vortrag Vorjahr	-1'298'447	-1'304'848
Gewinn/Verlust	-115'552	6'401
Total Eigenkapital	-913'999	-798'447
Total Passiven	3'236'865	3'403'579

Erfolgsrechnung Airport Fitness und Wellness AG

	per 31. Dezember 2015	per 31. Dezember 2014
Ertrag Fitness	1'519'445	1'610'556
Ertrag Massage und Kosmetik	113'355	134'543
übriger Betriebsertrag	163'903	135'159
Total Betriebsertrag	1'796'703	1'880'258
Personalaufwand	-763'380	-718'009
Allgemeiner Betriebsaufwand	-749'028	-727'555
Verwaltungsaufwand	-42'281	-35'244
Werbeaufwand	-79'471	-85'842
Total Betriebsaufwand	-1'634'160	-1'566'650
Total Betriebsergebnis	162'543	313'608
Abschreibungen	-255'859	-287'893
Total Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-93'316	25'715
Finanzaufwand	-39'543	-48'683
Finanzertrag	3'115	184
Ausserordentlicher Aufwand	15'000	29'971
Total Ergebnis vor Steuern	-114'744	7'187
Steuern	-808	-786
Jahresgewinn (Jahresverlust)	-115'552	6'401

Die letzte Bauetappe bis zur Rundumerneuerung



Der Innenbereich wird in einer letzten Bauetappe von Juni bis August erneuert. Voraussichtlich im September 2016 wird das Thermalbad seine Rundumerneuerung abschliessen und feiern können.

Nachdem am 19. November 2015 die erste Etappe der Arbeiten im Innenbereich abgeschlossen wurde, steht den Gästen nochmals ein grösseres und attraktiveres Angebot zur Verfügung. Ein Hot- und ein Cold-Pool, ein neues Kristalldampfbad sowie eine wunderschöne neue Ruhezone mit beleuchtetem Wasserspiel sind das Herzstück des neuen Innenbereichs. Der kraftvolle Bergkristall im Kristalldampfbad vermittelt Ruhe, Harmonie und verleiht neue Vitalität. Die einzigartigen Kristall- Glasplatten geben dem Raum ein aussergewöhnliches Ambiente. Zusätzlich stehen sechs Fussbäder für die Elektrolyse zur Verfügung. Das Fussbad unterstützt den Körper belastende Substanzen, die wir durch Umweltfaktoren und unsere Nahrung zu uns nehmen, auszuscheiden. In fünf Massageräumen werden einzeln oder paarweise diverse Massagen wie eine Hot Chocolate Massage, eine Hot Stone Massage oder eine Bambusmassage professionell angeboten.



Zusätzlich steht seit dem 1. Dezember ein Gesundheitscoach den Gästen zur Seite und berät sie in allen Ernährungs- und Gesundheitsfragen. Regelmässig werden in den Bohrturmsaunen spezielle Aufgüsse veranstaltet und Gastaufgiesser sind willkommen wie Mitte März der Teamweltmeister 2013/14. Wir verwenden 100% ätherische Öle und beschreiten damit auch hier schweizweit neue Wege. Der neue Innenbereich wurde vollständig barrierefrei und behindertengerecht gestaltet und es stehen moderne und grosszügige IV-Kabinen und Duschen zur Verfügung.



Das SPA Medical Wellness Center hat von Oktober bis Dezember 2015 eine trainingswissenschaftliche Rückenstudie mit 182 Teilnehmern durchgeführt. Ziel der Studie war es aufzuzeigen, dass ein leichtes regelmässiges segmentales Rückentraining unter Aufsicht den Schmerzzustand an Nacken, Rücken, Hüfte und/oder Knie der Teilnehmer reduzieren kann. Das Ergebnis bestätigt eine hochsignifikante Verbesserung des Schmerzempfindens.

Obwohl mit den neuen Angeboten auch leichte Tarifanpassungen vorgenommen wurden, bietet das Thermalbad Zurzach den Basis-Eintritt (zwei Stunden) von Montag bis Samstag immer noch unverändert für CHF 19.– an. Für den Zutritt in den textilfreien Bereich wird ein Zuschlag von CHF 6.– erhoben. Dies entspricht dem Wunsch vieler Gäste nach einer transparenten und differenzierten Preispolitik für die von ihnen benutzten Anlagenteile. Um die Auslastung etwas auszugleichen, ist der Eintritt neu an Sonntagen und an Feiertagen CHF 3.– teurer.

Um all diese Erneuerungen einfach und plakativ darzustellen, damit der Gast die Informationen sofort findet, wurde der gesamte Internet-Auftritt erneuert. Im gleichen Zug wurde das Layout dem neuen Gesamtauftritt des Thermalbades Zurzach angepasst.

Genussmomente an 365 Tagen

Angepasst wurden ab dem 1. Dezember 2015 auch die Öffnungszeiten. So ist das Thermalbad Zurzach neu täglich von 7 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Zudem findet jeden ersten Freitag im Monat im Rahmen des Liquid Sound Clubs ein Live-Event im Intensiv-Solebad statt. Durch zeitgenössische elektronische Musik über und unter Wasser, aufgelegt von verschiedenen DJs, wird nicht nur ein neues, abwechslungsreiches Klangdesign, sondern auch eine neuartige Eventform geschaffen. An jedem zweiten Samstag im Monat werden zudem ab 17 bis 20 Uhr musikalische Showmomente geboten.

Umbau im Sommer

Von Juni bis August 2016 ist die letzte Bauetappe im Innenbereich geplant. Die Umgebung des Papa Moll-Kinderbeckens und die Poolbar werden erneuert. Da das Atrium wegfällt, schafft dies einerseits mehr Platz für die Poolbar und zusätzliche Sitzgelegenheiten, andererseits erzielt das höhere Raumangebot ein besseres Wohlfühl-Ambiente. Der ganze Bereich wird während der Umbauphase für die Gäste geschlossen sein. Damit die Textilsauna beim Naturteich nicht nur über den Umweg via Fliessbecken erreichbar ist, wird neu beim 25 Meter-Becken ein Ausgang direkt zum Naturteich gebaut. Dies ist vor allem in den Wintermonaten angenehmer für die Gäste.

Im September soll der Umbau abgeschlossen sein und mit einer «Neueröffnung» den Gästen übergeben werden.

Thermalbad Zurzach AG
Dr. Martin Erb-Strasse 11
5330 Bad Zurzach
Telefon +41 (0)56 265 28 28
Fax +41 (0)56 265 28 09
info@thermalbad.ch
www.thermalbad.ch



Wohlfühlend. Individuell. Ganzheitlich.